



Rasputin (Conrad Veidt)

Musja (Charlotte Ander)

Rasputin

UND DIE FRAUEN

VON HANS TAUSSIG (BERLIN)

Photos Gottschalk - Tonfilm

*„Darüber aber wird Dunkel
sein: was ich wollte, und
was zu tun ich fähig bin!“
Grigorij Jefimowitsch Rasputin
(St. Petersburg, 15. 8. 1908)*

Ueber allen großen Geschehnissen der Geschichte schweben Rätsel und Geheimnisse.

Der Mann, den der Oberst Petroff und der Bischof Bojugawitsch im Herbst des

Jahres 1906 aus dem sibirischen Dorfe Pokrowskoje nach der Hauptstadt St. Petersburg holten, war wahrscheinlich weder der Heilige und der Wundertäter, für den ihn die leicht entzündbare Masse des Bauernvolkes hielt, noch der gerissene Schlaukopf, den seine Neider und Gegner am russischen Hofe in ihm sahen. Wahrscheinlich war er, der sich stets mit der Folie des absolut Gläubigen, des Gottes-